



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstofftechnik, ist zum 01.05.2023 die Stelle

**wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 41/2023**

befristet zu besetzen.

**Vergütung:** Entgeltgruppe E 13 TV-L

**Stellenumfang:** 0,75 VZÄ

**Befristung:** bis 31.08.2024

Das Aufgabengebiet umfasst die wissenschaftliche Bearbeitung eines Drittmittelprojektes im **Bereich der angewandten Brennstoffzellentechnologie** mit dem Schwerpunkt **Korrosion von Aluminiumlegierungen**.

**Das sind Ihre Aufgaben:**

- Interesse an der ingenieurwissenschaftlichen Bearbeitung einer fachübergreifenden Themenstellung im Bereich der angewandten Korrosionsanalytik mit Schwerpunkt elektrochemische und physikalische Korrosionsprozesse auf und in ausgewählten Aluminiumlegierungen
- eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Experimenten und FEM-Simulationsstudien mit COMSOL Multiphysics
- Anleitung von technischen Mitarbeiter:innen (m/w/d) und Student:innen (m/w/d) für die experimentelle Bestimmung von Simulationsparametern; Erstellung von Berichten und Publikationen
- Präsentation relevanter Teilergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen
- 

**Das können Sie von uns erwarten:**

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter:innen (m/w/d), Weiterbildungsmöglichkeiten

**Wir erwarten von Ihnen:**

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss im Bereich der Angewandten Naturwissenschaft, Chemie, Chemieingenieurwesen, Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnologie, Fahrzeugbau, Werkstoffe und Komponenten
- Erfahrungen in der experimentellen und theoretischen Korrosionsforschung
- Erfahrung im Bereich der FEM-Simulation; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing L. Krüger (Tel. 03731/39-4012, E-Mail: [krueger@ww.tu-freiberg.de](mailto:krueger@ww.tu-freiberg.de)) zur Verfügung.**

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (41/2023)** bis zum **28.03.2023** an

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder per E-Mail: [bewerbungen@tu-freiberg.de](mailto:bewerbungen@tu-freiberg.de)**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>